

**STRUKTURBERICHTERSTATTUNG NR. 3**

STUDIENREIHE DES STAATSSSEKRETARIATS FÜR WIRTSCHAFT -  
LEISTUNGSBEREICH «WIRTSCHAFTSPOLITISCHE GRUNDLAGEN»

**BERND RAFFELHÜSCHEN UND CHRISTOPH BORGMANN**

**ZUR NACHHALTIGKEIT DER  
SCHWEIZERISCHEN WÖSKÄL- UND  
SOZIALPOLITIK:**

**EINE GENERATIONENBÖILÄNZ**

STUDIE IM AUFTRAG DES  
STAATSSSEKRETARIATS FÜR  
WIRTSCHAFT

BERN, 2001

# Inhaltsverzeichnis

EXECUTIVE SUMMARY.....	i
<b>Zur Generationenbilanzierung.....</b>	<b>i</b>
<b>Die Ausgangslage in der Schweiz 1997.....</b>	<b>ii</b>
<b>Ergebnisse für das Referenzszenario 1997.....</b>	<b>iii</b>
<b>Szenarien der zukünftigen Wirtschafts- und Sozialpolitik.....</b>	<b>iii</b>
<b>Internationale Vergleichsanalyse.....</b>	<b>v</b>
I. EINLEITUNG.....	1
<b>T1 Zur Notwendigkeit einer Generationenbilanzierung.....</b>	<b>1</b>
<b>1.2 Aulbau des Gutachtens.....</b>	<b>3</b>
2. METHODE DER SCHWEIZER GENERATIONENBILANZIERUNG.....	6
<b>2.1 Die Willkür traditioneller Budgetierung.....</b>	<b>6</b>
<b>2.2 Die Methodik der Generationenbilanzierung.....</b>	<b>10</b>
2.2.1 Die intertemporale Budgetrestriktion des Staates.....	10
2.2.2 Die Generationenkonten.....	13
2.2.3 Die Belastung der zukünftigen Generationen: Indikatoren zur Messung der intergenerativen Umverteilung.....	13
<b>2.3 Die traditionelle Methodik der Generationenbilanzierung.....</b>	<b>17</b>
<b>2.4 Kritische Anmerkungen zur Generationenbilanzierung: Grenzen der Methode ...</b>	<b>19</b>
2.4.1 Neoklassische Annahmen.....	20
2.4.2 Statisches Partialmodell.....	21
2.4.3 Datenverlässlichkeit.....	(22)
2.4.4 Die geeignete Diskontrate.....	23
2.4.5 Sensitivitätsanalysen.....	23
3. DIE SCHWEIZERISCHE GENERATIONENBILANZ 1997.....	25
<b>3.1 Demographische und wirtschaftspolitische Ausgangssituation.....</b>	<b>25</b>
3.1.1 Demographie.....	25
3.1.2 Staatsdefizit und Staatsverschuldung.....	26
3.1.3 Zukünftige Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben.....	29
3.1.4 Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV): Die 10. AHV-Revision.....	30
<b>3.2 Referenzszenario des Basisjahres 1997.....</b>	<b>31</b>
3.2.1 Die Generationenkonten der lebenden Generationen.....	32

f	3.2.2 Zur Nachhaltigkeit der Fiskal- und Sozialpolitik: Ausmaß der intergenerativen Umverteilung.....	35
'	3.2.3 Ursachen der Nachhaltigkeitslücke.....	37
	<b>3.3 Sensitivitätsanalysen.....</b>	<b>38</b>
4.	<b>SZENARIEN DER ZUKÜNFTIGEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK.....</b>	<b>42</b>
	<b>4.1 Realisierung der mittelfristigen Finanzplanung.....</b>	<b>42</b>
	4.1.1 Beschreibung des Politikexperiments.....	42
	4.1.2 Ergebnisse bei Realisierung der mittelfristigen Finanzplanung.....	43
	<b>4.2 Auswirkungen der 11. AHV-Revision.....</b>	<b>44</b>
	4.2.1 Beschreibung der Maßnahmen der 11. AHV-Revision.....	44
	4.2.2 Ergebnisse der 11. AHV-Revision.....	47
	<b>4.3 Migration- und Bevölkerungsszenarien.....</b>	<b>51</b>
	4.3.1 Beschreibung des Politikexperiments.....	51
	4.3.2 Ergebnisse für die Migration- und Bevölkerungsszenarien.....	53
	<b>4.4 Verlagerung zur indirekten Besteuerung.....</b>	<b>54</b>
	4.4.1 Beschreibung des Politikexperiments.....	54
	4.4.2 Ergebnisse bei Verlagerung zur indirekten Besteuerung.....	55
5.	<b>INTERNATIONALE VERGLEICHSANALYSEN.....</b>	<b>57</b>
	<b>5.1 Die standardisierte Generationenbilanz des Basisjahrs 1995.....</b>	<b>57</b>
	5.1.1 Annahmen, Demographie und konsolidiertes Budget für 1995.....	57
	5.1.2 Ergebnisse 1995.....	59
	<b>5.2 Wo steht die Schweiz im internationalen Vergleich?.....</b>	<b>59</b>
	5.2.1 Der Alterungsprozeß im internationalen Vergleich.....	60
	5.2.2 Nachhaltigkeit der Fiskal- und Sozialpolitik im internationalen Vergleich bei gesetzlichem Status quo.....	64
v	5.2.3 Nachhaltigkeit der Fiskal- und Sozialpolitik im internationalen Vergleich bei voller Wachstumsadjustierung.....	66
	5.2.4 Sensitivitätsexperimente im Ländervergleich.....	69
6.	<b>ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>72</b>
	<b>LITERATUR.....</b>	<b>75</b>
	<b>APPENDIX A: TABELLEN.....</b>	<b>79</b>
	<b>A.1 Tabellen zu Kapitel 3.....</b>	<b>79</b>
	<b>A.2 Tabellen zu Kapitel 4.....</b>	<b>81</b>

<b>A.3 Tabellen zu Kapitel 5.....</b>	<b>84</b>
<b>APPENDIX B: SOFTWARE MANUAL FÜR GAP 2.0 (VERSION SCHWEIZ).....</b>	<b>85</b>
<b>B.1 Installation von GAP.....</b>	<b>85</b>
<b>B.2 GAP aufrufen.....</b>	<b>86</b>
<b>B.3 Die GAP Windows-Oberfläche.....</b>	<b>86</b>
B.3.1 GAP Menüleiste (Pull-Down Menüs).....	86
B.3.2 Optionen auf der GAP-Benutzeroberfläche.....	88
<b>B.4 Bevölkerungsprojektionen in GAP.....</b>	<b>90</b>
<b>B.5 Spezifikation der Fiskalpolitik.....</b>	<b>92</b>
<b>B.6 GAP Datenausgabe.....</b>	<b>93</b>
B.6.1 Bildschirmausgabe.....	94
B.6.2 Ausgabedateien.....	94
<b>B.7 Kurzanleitung: GAP in 11 Schritten.....</b>	<b>95</b>
<b>APPENDIX C: DATENBESCHREIBUNG UND QUELLEN.....</b>	
<b>C.1 Bevölkerungsdaten.....</b>	<b>96</b>
<b>C.2 Mikrodaten.....</b>	<b>97</b>
<b>C.3 Makrodaten.....</b>	<b>97</b>
<b>APPENDIX D: BERICHT VON ECOPLAN (2000) ZUR VORGEHENSWEISE UND DEN RESULTATEN BEI DER ERSTELLUNG DER MIKROPROFILE.....</b>	<b>101</b>
<b>D.1 Auswertung der EVE98 zur Bildung von Generationenkonti für die Schweiz....</b>	<b>101</b>
<b>D.1.1 Relevante Posten in der EVE98.....</b>	<b>101</b>
D.1.2 Berechnung der MWSt-Belastung.....	102
D.1.3 Definition der Zuordnungsschlüssel.....	104
D.1.4 Aufteilung der Einnahmen auf Haushaltsmitglieder.....	105
D.1.5 Aufteilung der Ausgaben auf Haushaltsmitglieder.....	106
D.1.6 Berechnung der Bildungsausgaben.....	107
<b>D.2 Resultate.....</b>	<b>108</b>
D.2.1 Vorgenommene Auswertungen.....	108
D.2.2 Probleme bei der Auswertung und Qualifikation der Ergebnisse.....	109
<b>APPENDIX E: GRAPHISCHE DARSTELLUNG DER MIKROPROFILE.....</b>	<b>113</b>